

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion ober des im Stadt...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 1/7 Uhr...

Redaction und Expedition: Johanneßgasse 8.

Die Expedition im Wochenlage ammerwischen...

Filialen:

Cette Remu's Courtin. (Alfred Gahn)...

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig...

Anzeigen-Preis

Die Gegründete Zeitungs 20 Bfg.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der...

Annahmefluß für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr...

Druck und Verlag von G. Weg in Leipzig.

Nr 281.

Montag den 6. Juni 1898.

92. Jahrgang.

Der spanisch-amerikanische Krieg.

Amerikanische Berichte suchen den Siegesjubel der...

und Mächte lang ununterbrochen schließen konnten...

Amerika das Heft in die Hände bekommt, weil ihm unvers...

80 Millionen mit einem Capital von 27 1/2 Millionen Mark gemacht...

Politische Tageschau.

Wir fügen hier noch die heute Mittags eingelaufenen Meldungen an:

Der Arbeiterverein hat heute Mittags eine große Versammlung...

Feuilleton.

Sanitätsraths Türkin.

14) Eine Kleinod-Geschichte von Klaus Hilland.

Nach Strödenhagen zurückgekehrt, machte Krmgard einen...

brach sie auf dem wechsellagigen Gläuberspiel zusammen...

dem Pfarrer, trummelte an den Scheiden und kam sich so...

zu Liebe geihen. Inzwischen erzählt ihm Alles, auch von dem...



hatten zahlreiche katholische Geistliche als „Rebellen“ gethan, denen jene Strafe noch nicht genügt. Nun hat das Bundesgericht...

Berlin, wo Tausende von Jüdinnen, Mädchen, Frauen in den Schulbanken lauern...

Im dem katholischen Paris giebt es ohne Zweifel noch mehr „Jüdinnen, Mädchen, Frauen und Töchter“...

Der Herr ist der Herr und ist für die Abweisung weltlicher Fürsten nicht bereit, wohl aber kann er...

Mit dem Abgang des bisherigen englischen Botschafters bei der Pforte...

Die englischen Botschafter in Petersburg, Sir Nicholas de Meville...

Die russischen Botschafter in London, Sir George Clerk...

Die russischen Botschafter in Berlin, Sir George Clerk...

geschlossenen Verbindungen auch in politischer Hinsicht meist liberal abzulassen pflegen.

Die Selbstverwaltung über den von der Föderations-Conferenz angefertigten Entwurf eines australischen Staatenbundes...

Wir ertheilen besonderen Befehl an Unseren Gesandten zu Peking...

Deutsches Reich.

C. H. Berlin, 5. Juni. Ein internationaler Formercongress hat kürzlich in Kopenhagen stattgefunden...

Berlin, 5. Juni. Ueber den bereits gemeldeten Empfang des chinesischen Gesandten Lu-Hsiang-Dwan...

Die russischen Botschafter in Berlin, Sir George Clerk...

China haben wir und befehlt, keine aufständigen Gefühle der Feindschaft...

Wir ertheilen besonderen Befehl an Unseren Gesandten zu Peking...

Der Kaiser nahm in Erwiderung auf die Verlesung dieses Telegramms...

Die Reichswahlen finden in verschiedenen Theilen des Reiches an verschiedenen Tagen statt...

Die deutsch-sozialistische Reformpartei hat nach einer von ihr jetzt veröffentlichten Reformliste...

Wie die hiesige Staatsrechtslehre, haben auch die preussischen Staatsrechtslehren...

Mit Rücksicht auf die im Gange befindlichen Vorbereitungen für die Regulierung der hochwassergefährlichen schlesischen Gebirgsflüsse...

Wasserschlüsselverhältnisse in den Quellgebieten dieser Flüsse ist von dem preussischen Minister für Landwirtschaft...

Stiel, 6. Juni. (Privattelegramm.) Der Umzug des Kreuzers „Sperber“ wird befehlungsartig...

Wismar, 6. Juni. (Telegramm.) Der Kaiser fehrte von der Seebrücke, die sich bis Kehlberg...

Hamburg, 4. Juni. Der deutsche Verband kaufmännischer Vereine eröffnete heute Abend gemeinschaftlich mit dem deutschen Portierverband...

W. Weipen, 5. Juni. Im Anschluß an unsere gestrige telegraphische Mittheilung, nach der die Nachricht...

Die 2. Juni. Im vierten wasserscheitlichen Reichstagswahlkreise ist der bisherige Kandidat der national-liberalen Partei...

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 5. Juni. Eine eigenhändige Demonstration fand heute Nachmittag auf dem Alsterufer statt...

leben. Siehst Du, gerade heute fand ich in der Zeitung eine Annonce. Das könnte etwas für mich sein!

„Ich, Ried, Du bist ja noch gar nicht, wie früher immer das ist, auf eigenen Füßen zu stehen“...

Und schließlich widerlegte er sich ihrem Drängen nicht länger. Er verstand ihre Empfindungen nur zu gut...

„Ich, Ried, Du bist ja noch gar nicht, wie früher immer das ist, auf eigenen Füßen zu stehen“...

so seine Stunde des Tages seine Persönlichkeit für sich allein zu besitzen — niemals sich zurückziehen zu können!

„Hier soll ich schlafen?“ hatte sie erschrocken gefragt, als das Dienstmädchen bei ihrer Ankunft ihren Koffer in dem hinteren, feuchthalten Kammereingang stellte...

„Ja“, hatte das Mädchen gemeint, „die früheren Heuland haben es auch immer nicht ausgehalten, sie delamten das Reich; aber dann haben die Herrschaften den Ofen geheizt“...

„Ich, Ried, Du bist ja noch gar nicht, wie früher immer das ist, auf eigenen Füßen zu stehen“...

bedacht, denn von den Jassen ihrer Kinder, aus dem elterlichen Vermögensverfall geretteten 20000 Francs konnte sie ja nicht leben. Sie suchte, suchte. Ach Gott, das hätte sie doch immerhin geglaubt, daß die Wohlthätigkeit des Vorkriegsreichs für ein neidisches Wesen so spärlich wäre, die Konkurrenz so riefenlos, wenn es nicht die Jassen ihrer Kinder waren...

„Ich, Ried, Du bist ja noch gar nicht, wie früher immer das ist, auf eigenen Füßen zu stehen“...

„Ich, Ried, Du bist ja noch gar nicht, wie früher immer das ist, auf eigenen Füßen zu stehen“...

„Ich, Ried, Du bist ja noch gar nicht, wie früher immer das ist, auf eigenen Füßen zu stehen“...

die wunderlichen Phantasiegebilde kamen in Rede, und Juchas Knebelgeher erhob den Preis, mit der Behauptung freilich, daß sie nur für ihn arbeiten dürfe. Sie konnte nun anlangen zurückzulegen; und jetzt erinnerte sie sich am allmählich daran, daß man sie der des Großhändlers mit einer hübschen reiner Gewässer mochte. Sie dachte manchmal eines der größten Theater oder ein Concert. Aber wirkliche Freude fand sie nicht daran. Unter den vielen plaudernden, lachenden, geriebenden Menschen empfand sie doppelt bitter ihre Einsamkeit.

„Ich, Ried, Du bist ja noch gar nicht, wie früher immer das ist, auf eigenen Füßen zu stehen“...

„Ich, Ried, Du bist ja noch gar nicht, wie früher immer das ist, auf eigenen Füßen zu stehen“...

„Ich, Ried, Du bist ja noch gar nicht, wie früher immer das ist, auf eigenen Füßen zu stehen“...

Kämpfer des Demokratie, Dr. Ernst, hielt auf der Straße eine öffentliche Rede und betonte, dass die Entscheidung durch die Schweden nur der Jungfrau Maria zu danken, neben ihrer Statue sei kein Platz für ein Denkmal.

Belgien. Wahlen.

Brüssel, 5. Juni. Die Wahlen zu den Provinzialräthen haben sich in größter Ruhe vollzogen. In den Provinzen Antwerpen, Namur, Limburg, Lüttich und in beiden Brabanten behielten die Katholiken eine starke Mehrheit.

Großbritannien. Wahlen.

London, 5. Juni. Im Hyde-Park wurde heute unter freiem Himmel ein Gottesdienst zum Gedächtnis Gladstone's abgehalten. Vor einer großen Versammlung hielten Gladstone und Parlamentsmitglieder mehrere patriotische Reden.

Asien. Persien.

Tehran, 5. Juni. Die das Ministerbüro aus Teheran meldet, hat der Großvezier Amin ed-Dowleh seine Entlassung eingereicht. Derselbe ist angenommen worden.

Amerika. Anarchisches.

New York, 4. Juni. Der bekannte Anarchist Paul Gottsman ist gestorben. (S. 2.)

Militair und Marine.

Cidduburg, 5. Juni. (Privattelegramm.) Anlässlich der 25jährigen Jubiläum der Eidgenossenschaft wurden die Militär- und Marineangelegenheiten in der Schweiz in der letzten Zeit sehr lebhaft erörtert.

Berlin, 4. Juni. E. W. G. „Gegenwartigkeit“ und „Zeitgeist“ sind am 3. Juni in Wölde (Pommern) angekommen und werden am 6. Juni nach Göttingen in See gehen.

Zur Reichstagswahl in Sachsen. Wählerversammlung der Nationalsozialen.

Leipzig, 5. Juni. Die von nationalsozialen Wahlcomités einberufene öffentliche Versammlung, die gestern Abend im Saale der „Volksbühne“ stattfand, war von etwa 400 Personen besucht.

Leipzig, 6. Juni. 3790 A haben die Socialdemokraten Leipzig und der Umgebung von dem im Monat Mai aufgetragenen Geldern an ihr Agitationscomité abgeliefert!

Fleischerinnung.

Leipzig, 5. Juni. Die Leipziger Fleischerinnung hielt das 60jährige Jubiläum ihres Bestehens ab. Der Herr G. G. Hehn, unter Teilnahme der Mitglieder der Innung, der Geschäftsleiter und zahlreicher auswärtiger Gastgenossen, hielt eine Rede.

Die Fleischerinnung in Leipzig ließ sich dem Fleischerhande überlassen, nach dem die Innung die Notwendigkeit der Wahrung eines Fleischerprivilegs, die Fleischerinnung vertrat hauptsächlich seiner Innung die Wahrung des für die damalige Zeit durchaus wichtiger Intimus des Fleischerhandels.

Vermischtes.

Ueber die modernen Wunderfinder schreibt der „Kladderadatsch“: Das höchste Ministerium des Innern hat neuerlich wieder auf die Bedenken hingewiesen, die der öffentlichen Verführung von sogenannten Wunderfindern entgegenstehen.

Reichsdruckerei. Der Reichsdruckerei in Berlin sind 1 1/2 Millionen Briefmarken an die Oberpostdirektion in Leipzig zur Verfügung gestellt.

Geo. Schneider Nachf. Thomasmühle. Auer Gasglühlicht.

Am Trinitatisfest wurden angeboten:

- 1) F. Roth, Ringelherz hier, mit J. Jahn, Hornbretter in Potsdam hinter. Leichter. 2) F. Hoffmann, Schriftf. in L. Holtenauer, mit W. L. Geinrich, Bühnenh. hier. Leichter. 3) F. R. Mann, Handlungsreisender hier, mit W. M. Geinrich, Geschäftsreisender hier. Leichter. 4) R. Wagner, Organist und Musiklehrer hier. Leichter. 5) F. H. Siegel, Expedient hier, mit G. O. dem. Strauß hier. Leichter.

Repertoire der Leipziger Stadttheater.

Dienstag, den 7. Juni 1888. Neues Theater: Der Troubadour. Oper: Electra. Schauspiel: Geflohen.

Abfahrt der Eisenbahnen.

- 1. Sächsische Staatsbahnen. II. Sächsischer Bahnhof. A. Leipzig-Berlin. Leipzig: 12.29 (D-3) u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

- 12.58 — 3.50 — 7.19. E. Eine Leipzig-Berlin-Rosenthaler-Expreß: Form.: 15.2. — 7.24 (bis Leipzig nach 4. Klasse). — 9.30. — Nachm.: 12.08. — 3.50. — 7.19. — 9.32. F. Eine Leipzig-Berlin-Expreß: Form.: 12.29 (D-3) u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

- II. Preussische Staatsbahnen. 1) Berliner Bahnhof. A. Eine Leipzig-Berlin-Expreß: Form.: 12.29 (D-3) u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

- B. Eine Leipzig-Berlin-Expreß: Form.: 12.29 (D-3) u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

- C. Eine Leipzig-Berlin-Expreß: Form.: 12.29 (D-3) u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

- D. Eine Leipzig-Berlin-Expreß: Form.: 12.29 (D-3) u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

- E. Eine Leipzig-Berlin-Expreß: Form.: 12.29 (D-3) u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

- F. Eine Leipzig-Berlin-Expreß: Form.: 12.29 (D-3) u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

- G. Eine Leipzig-Berlin-Expreß: Form.: 12.29 (D-3) u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

C. Rad Wegm. Form.: 16.10. - 110.0. - Radm.: 12.0. - 16.20. - 17.25.

Ankauf der Eisenbahnzüge.

A. Die Ost- u. West- u. Schiffs. 1. u. 2. 2.1. - 4.33 (West- u. Ost- u. West- u. Schiffs. 1. u. 2. 2.1. - 4.33)

16.10 (von Westf.). - 110.24. - Radm.: 112.17 (von Westf.).

A. Die Ost- u. West- u. Schiffs. 1. u. 2. 2.1. - 4.33 (West- u. Ost- u. West- u. Schiffs. 1. u. 2. 2.1. - 4.33)

II. Preussische Staatsbahnen. 1) Westfälischer Bahnhof.

A. Die Ost- u. West- u. Schiffs. 1. u. 2. 2.1. - 4.33 (West- u. Ost- u. West- u. Schiffs. 1. u. 2. 2.1. - 4.33)

(von Westf.). - 16.20 (von Westf., nur an Sonn- und Fest- tagen in Westf. - Stationen haltend).

A. Die Ost- u. West- u. Schiffs. 1. u. 2. 2.1. - 4.33 (West- u. Ost- u. West- u. Schiffs. 1. u. 2. 2.1. - 4.33)

Putz!

Umzug. Wir verlegen unsere beiden Detailgeschäfte Neumarkt 29 und Rathhaus, Naschmarktseite, nach Neumarkt 30/32.

A. priv. Buschtiehrader Eisenbahn. Provisionärer Ausweis über die Betriebs-Einnahmen im Monate Mai 1898. Table with columns for Betriebsart, Einnahmen, and various sub-categories.

Zahnkünstler Reinhold, Königsplatz 15, Café Royal, von der Reise zurück. A. Weger jr. Spezialität: Portrait bis Lebensgröße.

Palmenfabrik Aug. Held, hier, Auerbach's Hof 12. List of plants and prices.

Reichstagswähler!

Die National-Sozialen in Leipzig haben beschlossen, in den Wahlkreisen Leipzig-Stadt und Leipzig-Land eigene Candidaturen aufzustellen, und zwar für Leipzig-Stadt den Schriftsteller Max Lorenz, für Leipzig-Land den Rechtsanwalt Hermann Martin.

Fertige Bettbezüge. I. Ledert-Linon weiß 190/200 fertig für 8.50.

Fertige Wäsche, Tischzeuge, Handtücher, Taschent., weiße u. bunte Bettzeuge, Inlettstoffe, Daunenn., u. Wattdecken.

J. H. Ross, Windmühlstrasse 26, Ecke Hirtelstr. Telefon-Anst. IV, 3121.

Independence Day will be celebrated by the American Colony at Dinner, on Monday the fourth of July.

Neue Matjes a Stück 10 ct. Malta-Kartoffeln 5 Pfund 70 ct. Paul Werner, Nürnberger Straße 8.

Alte Bücher, Kupferstiche, Münzen, Gemälde, alte Buchstaben werden aufgelegt.

Meinen Landfig im Zehntelmaß, ca 10,000 Ca.-St. Umfang, eigene Zerkleinerung, Hauptgebäude und Wohngebäude.

Gebrüder Gabriel, Möbel-Wagen in Leipzig, Reichstraße 1. II. Familien-Nachrichten.

Zuckerwaaren-Geschäft, belebter Ausbezug halber zu verkaufen. Offerten an C. H. 928 „Invaliden-dank“, hier.

Wilhelm Paul Drechsler, nach langem schweren Leiden verließ heute mein lieber Vater, Herr Wilhelm Paul Drechsler.

Königreich Sachsen.

6. Juni. Die von einem Kreise beschickter Männer in Deutschland gegebene Anregung, dem großen Wälderreformator Philipp Melanchthon eine Gedächtnishalle mit Museum in seiner Geburtsstadt Breiten (Baden) zu errichten, hat allenthalben das lebhafteste Interesse erweckt und freudige Theilnahme gefunden.

1000 A. Bezeichnung. Nach einer an das Königliche Polizeiamt gelangten Mitteilung des königlichen Polizeivorstandes in Berlin ist der Herr Georg 7. März die Bezeichnung des Namen geb. Bredt, geboren am 26. März 1874 in Berlin, in ihrer Wohnung, Leinwandstraße 89, IV., mit durchdringender Nadel ermordet worden.

6. Juni. Es ist bekannt, die Pablen-Verordnungen können zu lernen, welche während eines Jahres in der Verwaltung der Gemeinde sich ergeben. Schönefeld, der größte der jetzigen Bezirke Leipzig hat sich in den letzten Jahren am schnellsten von allen Orten im ganzen Königreich Sachsen entwickelt und übertrifft in dieser Beziehung sogar Göttingen.

6. Juni. Gestern, am Todestage Carl Maria von Weber's, ging als ein unvergleichliches Requiem für den großen Todten der „Freischütz“ in Scene, das festliche Gedächtniß, das er seiner Nation hinterlassen hat.

6. Juni. Gestern fand der Feuerwehrsachcurius, der von Landesoberbaurath Friedrich Feuerbach während der vergangenen Woche hier veranstaltet worden war, seinen Abschluß.

5. Juni. Der Saccapencassier Herr Bolmann an Grana hat sich wegen Benützung von etwa 3000 A. der Staatsbankrottat gestellt.

5. Juni. Am Donnerstag Abend in der neunten Stunde brannte der alte Förderturm zur Kohlengrube von Louis Miller in Rumroba (S.M.) mit den darin befindlichen Mobilien bis auf den Grund nieder.

5. Juni. Wegen des Begrüßtes des verstorbenen Oberbürgermeisters Dr. Streit bleiben morgen Nachmittag die Expositionen des Rathes geschlossen. An der Begrüßung nehmen Theil die Jünglinge, sonstige Corporationen, die höheren Schulen u. s. w.

gegangene allezeit in seinem Wirkungskreise erfuhr. Folgendes erwiderte ihm: Streit erhielt bei der Landtagswahl im Jahre 1875 von 1330 abgegebenen Stimmen deren 1329 und bei der Landtagswahl 1881 von 994 abgegebenen Stimmen deren 993.

Nach dem Monatsbericht für Mai 1898 der Arbeiter-Colonie Schmiedengrün haben dieselben seit deren Eröffnung 2619 Colonisten Aufnahme gefunden. Beim Abschluß des vorigen Monats war der Bestand 41 Colonisten, hinzugekommen sind im Monat Mai 12, abgegangen 7 Colonisten.

5. Juni. Heute Abend weilten Herr und Frau Kaufmann Funk und Hof in unserer Stadt, um ihrem elfjährigen Sohn zu sehen, der gestern gegen Mittag von Hof aus verstorben ist, nachdem der Unterricht in der Realschule beendet war.

4. Juni. Eine Trauung, bei welcher die Feuerwehr alarmirt wurde, fand am dritten Pfingstfesttage hier statt. Als nämlich zur Trauung geladete wurde, trat ein Mädchen ein und das Brautpaar ging in den Saal.

4. Juni. Die Bahnhofsarbeiten in Neustadt nehmen einen tüchtigen Fortschritt. Zur Freilegung des Hauptplatzes für den vorerwähnten Personenbahnhof der sächsischen und Leipziger Eisenbahn ist der gegenwärtig bestehende Personenbahnhof außer Betrieb gesetzt.

6. Juni. Gestern, am Todestage Carl Maria von Weber's, ging als ein unvergleichliches Requiem für den großen Todten der „Freischütz“ in Scene, das festliche Gedächtniß, das er seiner Nation hinterlassen hat.

Neues Theater.

6. Juni. Gestern, am Todestage Carl Maria von Weber's, ging als ein unvergleichliches Requiem für den großen Todten der „Freischütz“ in Scene, das festliche Gedächtniß, das er seiner Nation hinterlassen hat.

5. Juni. Ein außerordentliches Haus, ein überaus anergisches und beständiges Publicum, was konnte Willöder's „Bettelstudent“ mehr verlangen, der gestern im Amphitheater am Lustspielplatz in Scene ging?

5. Juni. Ein außerordentliches Haus, ein überaus anergisches und beständiges Publicum, was konnte Willöder's „Bettelstudent“ mehr verlangen, der gestern im Amphitheater am Lustspielplatz in Scene ging?

Operette in der vornehmen Gewandung des Neuen Theaters, in der glänzenden Ausstattung, vor allem in der Besetzung mit Operntalenten sich keineswegs so fremdartig aus, wie man vielleicht erwarten dürfte.

Die Titelliste lag allerdings nicht in den Händen eines Opernsängers. Herr Bauberger sang und spielte den Bettelstudenten wie immer mit seiner bekannten Gewandtheit und Bravour, und der reiche Beifall wurde ihm zu Theil.

Von dem Herkahl der drei sich mit einem Schnupstuch begnügten Gefährten trat Herr Kerner als Bronislava am meisten hervor, nicht bloß in dem von Erfolg gekrönten Duett mit Herrn Weiss, sondern auch durch ihr ganzes drolliges Spiel, ebenso als ihr artiges Lieb im letzten Act.

Nach der „Bettelstudent“-Aufführung.

Nach der glücklich gelungenen „Bettelstudent“-Vorstellung am Sonnabend Abend hat das Publicum immer aufs Neue die Hauptdarsteller und an deren Spitze den genialen Copellmeister Ritsch zu sehen begehrt und sie hervorgehoben.

Dem Verdienste seine Probe! Dem Verdienste seine Probe! Dem Verdienste seine Probe! Dem Verdienste seine Probe! Dem Verdienste seine Probe!

Dem Verdienste seine Probe! Dem Verdienste seine Probe! Dem Verdienste seine Probe! Dem Verdienste seine Probe! Dem Verdienste seine Probe!

Ob maskell, ob femininum, bringt sich auch gleich Kräfte mit. Ob er durst'ig, oder ge-ist, ist ganz nicht — das ist'st, ist'st man in der Heizung hausend von den vielen Kräfte ist.

Mit diesen Worten freilich stand das nun folgende in einigen Witterungen, denn täglich präsentirte Herrn Müller dem überauslichen Capellmeister einen wunderbaren Spagierstoch, das Werk aus gründerzeiten eben, doch verlor sich prächtigen Silbergriff mit darauf gelegten fünflich gravirten Monogramme aus getriebenem Gold, um zugleich sein launiges Poem mit folgenden Versen zu versehen:

Zeit! Ich hab' ja doch 'ne Gabel hier, mit diesen Goldschneide-Schmid' ich dich — er ist viel netter als die ewigen Vertreteläuter.

Echtlich auf's Höchste überaus und erfreut durch die werthvolle Gabe und die sinnige Art ihrer Uebersetzung erwiderte Herr Capellmeister Ritsch: „Sie, meine hochverehrten Verehrten, wissen es ja, wie schwer ich mich seiner Zeit von dem Leipziger Stadttheater getrennt habe, und ich kann versichern, daß ich zu aller Zeit mit dem Derryn bei Ihnen geblieben bin.“

Die neuen Gehaltsbesetzungen für die städtischen Bureaubeamten, Boten etc.

Wie wir schon mittheilten, hat der Rath den Stadtverordneten eine Beschlusse wegen neuer Gehaltsbesetzungen für die Bureaubeamten, Wirthschaftsbeamten, Boten u. dergl. lassen. Der umfangreiche Beschlusse, welche eine Erhöhung der Bezüge für etwa 350 Beamte vorschlägt, seien die nachstehenden Mittheilungen entnehmen.

Schon in der Sitzung vom 6. März 1895 hatten die Stadtverordneten dem Rath zur Begutachtung anbeizugeben, „ob nicht sämtliche Beamte der Gruppe C des Beschlusses, welche an Qualifikation hinter Rathsbauern, Schulbeuten und Feuerwehrcorps zurückbleiben oder denselben gleich zu achten sind (Boten, Hausmänner u.), hinsichtlich der Gruppe D angehörlchen werden sollten, so daß in Gruppe C nur Bureaubeamte verbleiben.“

1) die Stellenszahl der Bureaubeamten in den Classen IV-VIII der Gruppe C zu qualifizieren; 2) eine dreijährige Aufzugszeit einzuführen; 3) eine Anciennitätsstufe und eine Aspirantenprüfung einzuführen;

4) die Zahl der höheren Stellen zu vermehren und in der Zahl der Beamten zu denjenigen der Hilfsarbeiter das Verhältnis von 7:1 herbeizuführen, sowie 5) die Besetzung in Bezug auf zu bringen, daß ein Beamter, dem im dienstlichen Interesse eine höhere Stelle, als seinem persönlichen Aufwands nach, verliehen wurde, nur in die nächsthöhere Gehaltsstufe eingereiht wird.

Mit dem letzten Beschlusse hat sich der Rath, wie aus der Beschlusse ersichtlich, einverstanden erklärt, denn es sei immer möglich, einen Beamten dasjenige Gehalt, das mit seiner Stelle eigentlich verbunden sei, vorzuhalten.

Zu Punkt 3 hat der Rath, soweit die Anciennitätsstufe in Betracht kommt, sich dahin ausgesprochen, daß die Besetzung bei der Wiederbesetzung freierwerdender Stellen im dienstlichen Interesse sich nicht allzuweit die Hände binden lassen dürfe, sondern daß es in einzelnen Fällen immer die Nothwendigkeit erfordere, solche Stellen mit einzurufen, wenn auch jüngeren Beamten zu besetzen. Im Ganzen solle jedoch dem an sich nicht unbedeutenden Wunsch nach Möglichkeit Rechnung getragen werden. Wegen die Einführung einer Aspirantenprüfung sei nicht einzurufen. Die hierfür aufgestellten Grundzüge würden in einer besonderen Beschlusse die Erörterung zu finden haben.

Die Einführung einer dreijährigen Aufzugsperiode (an Stelle der jetzigen dreijährigen) lehnt der Rath ab, denn es liege kein sachlicher Grund vor, die Bureau-



Bücherbesprechungen.

Beobachtet, erhalten am 24. April 1898 von ... Die Beobachtung ...

müßte der Welt von 12 bis 1 Uhr Nachm. ... Bei dem ...

Evangel. Junglingsverein der Lutherischen Gemeinde ...

Blanz, hier. — Schomburgk, Fritz Heinrich ...

kleine Chronik von ... als Führer durch ...

Veranstaltungen der ...

Veranstaltungen der ...

Veranstaltungen der ...

Tageskalender.

Telephon-Anschluß: Expedition des ...

Veranstaltungen der ...

Veranstaltungen der ...

Veranstaltungen der ...

Kaiserl. Post- und Telegraphen-Anstalten.

Postamt 1 im ...

Veranstaltungen der ...

Veranstaltungen der ...

Veranstaltungen der ...

Landesamtliche Nachrichten.

Standesamt I. Aufgebote: ...

Standesamt II.

Aufgebote: ...

Werk, Ugringert, L. Knecht, — Wegner, Robert...
Wagner, Robert, Wagner, Robert, Wagner, Robert...

Standesamt III.

Kaufmann: Gubne, Gustav, Wirtin in L.
Gubne, Gustav, Wirtin in L. Gubne, Gustav...

Standesamt IV.

Kaufmann: Rappstein, Julius Carl, Handwerker, mit...

Wagner, Robert, Wagner, Robert, Wagner, Robert...
Wagner, Robert, Wagner, Robert, Wagner, Robert...

Standesamt V.

Kaufmann: Gubne, Gustav, Wirtin in L.
Gubne, Gustav, Wirtin in L. Gubne, Gustav...

Todesfälle.

Standesamt I.

Table with columns: Geburts-Nr., Tag der Geburt, Namen des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Includes entries for 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917.

Table with columns: Geburts-Nr., Tag der Geburt, Namen des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Includes entries for 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917.

Table with columns: Geburts-Nr., Tag der Geburt, Namen des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Includes entries for 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861.

Summen 64 Todesfälle (einschließlich 8 Totgeburt). — Die mit † bezeichneten sind im hiesigen Krankenhaus gestorben.

Kindwärts verstorben und auf den hiesigen Friedhöfen beerdigte Personen: Route, Wilhelmine Kluge, Weibau, 44 Jahre 5 Monate 5 Tage alt, starb am 28. Mai 1898 in Folge a.S.

Standesamt II.

Table with columns: Geburts-Nr., Tag der Geburt, Namen des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Includes entries for 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974.

Summen 29 Todesfälle. Die mit † bezeichneten sind im Kinderkrankenhaus gestorben.

Standesamt III.

Table with columns: Geburts-Nr., Tag der Geburt, Namen des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Includes entries for 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233.

Standesamt IV.

Table with columns: Geburts-Nr., Tag der Geburt, Namen des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Includes entries for 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Standesamt V.

Table with columns: Geburts-Nr., Tag der Geburt, Namen des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Includes entries for 105, 106, 107, 108, 109.



Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Verantwortlicher Redacteur G. G. Tsch. in Leipzig. — In Vertretung: Georg Siller in Leipzig.

Telegramme.

W. Vollen, 6. Juni. (Weinst-Telegramm.) Der Director der...

Inhalt der Dauernenden Gewerbe-Ausstellung.

Ein Hauptzweck der Dauernenden Gewerbe-Ausstellung ist...

Patentamtliche Vorprüfung von Patentgesuchen.

Originalmittheilung des Patentamts in Leipzig. In dem...

Der Geschäftsverkehr

bei den wichtigsten Sparten im Februar und März 1898. In...

Vermischtes.

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

Für die Befriedigung der „abelnden“ Geistes der Menschheit wird...

—E. Schilling, 6. Juni. In der General-Versammlung...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...

—m. Berna, 6. Juni. In der jüngst abgelaufenen General...



Belton betragen gegen 500 000 fl. Der Firmenniederst ist nach America geflohen.

Verbindungen im Juni.

- 8. Offener, Anhalt, Pflanz, Fisch und Brot;
9. Adle & Co., Stadtbauamt, Fischerei;
11. Dehon, Kritik, Anbau, Fischerei, Fischerei;
11. Erlangen, Fischerei, Fischerei;
13. Eberhard, Stadtbauamt, Fischerei;
14. Eberhard, Stadtbauamt, Fischerei;
15. Berlin, Stadtbauamt, Fischerei;
16. Eberhard, Stadtbauamt, Fischerei;
17. Eberhard, Stadtbauamt, Fischerei;
18. Eberhard, Stadtbauamt, Fischerei;
19. Eberhard, Stadtbauamt, Fischerei;
20. Eberhard, Stadtbauamt, Fischerei;
21. Eberhard, Stadtbauamt, Fischerei;
22. Eberhard, Stadtbauamt, Fischerei.

Verkehrswesen.

Der regelmäßige Dampferverkehr zwischen Odessa und Marseille, den die Schweizer-Dampfschiffahrtsgesellschaft früher unterhielt, wurde von ihr, die der russisch-türkische Krieg ausbrach, unterbrochen. Die Gesellschaft beschloß, den 'Norelli' selbst, diesen Verkehr nicht wieder aufzunehmen. Der russische Generalkonsul in Marseille beschloß über den Beschluß der Gesellschaft, welche den Verkehr zwischen den beiden Häfen nach der Stadt, daß im Jahre 1866 zwischen den beiden Häfen ein Verkehr von 15 Millionen Francs jährlich einfließen würde, nur gegen 1000 Tausend Francs jährlich zu betreiben.

Einnahme-Ausweise.

Verkehrswesen der Großen Leipziger Straßenbahn in der Woche vom 30. Mai bis 5. Juni: 65 194,55 A gegen 77 777,90 A seit 1. Januar 1 508 872,40 A gegen 1 530 775,50 A, demnach gegen das Vorjahr mehr 21 902,10 A.
Wochen-Einnahme der Leipziger Straßenbahn vom 30. Mai bis 5. Juni: 65 194,55 A gegen 77 777,90 A seit 1. Januar 1 508 872,40 A gegen 1 530 775,50 A, demnach gegen das Vorjahr mehr 21 902,10 A.

Leipziger Börse am 4. Juni.

Die Börse nahm auch heute einen ruhigen, aber stetigen Verlauf, der jedoch auf dem Gebiete der Industriewerke hin und wieder einen etwas ruhigeren Charakter annahm. Die Börse eröffnete in ruhiger Haltung, welche nachher etwas ruhiger wurde. Die Börse eröffnete in ruhiger Haltung, welche nachher etwas ruhiger wurde.

Börsen- und Handelsberichte.

New York, 4. Juni. Die Börse eröffnete bei steigender Tendenz und verlief sich im weiteren Verlauf in fester Haltung. Schluss recht fest zu den höchsten Tageskursen. Der Umsatz der Aktien betrug 2000 Tausend Aktien.
Berlin, 4. Juni. Anleihebörsen. Anleihen 7-10 Jahre...
Frankfurt, 4. Juni. Die Börse eröffnete bei steigender Tendenz und verlief sich im weiteren Verlauf in fester Haltung. Schluss recht fest zu den höchsten Tageskursen.

Wochen-Einnahme der Leipziger Straßenbahn in der Woche vom 30. Mai bis 5. Juni: 65 194,55 A gegen 77 777,90 A seit 1. Januar 1 508 872,40 A gegen 1 530 775,50 A, demnach gegen das Vorjahr mehr 21 902,10 A.

Der regelmäßige Dampferverkehr zwischen Odessa und Marseille, den die Schweizer-Dampfschiffahrtsgesellschaft früher unterhielt, wurde von ihr, die der russisch-türkische Krieg ausbrach, unterbrochen.

Verkehrswesen der Großen Leipziger Straßenbahn in der Woche vom 30. Mai bis 5. Juni: 65 194,55 A gegen 77 777,90 A seit 1. Januar 1 508 872,40 A gegen 1 530 775,50 A, demnach gegen das Vorjahr mehr 21 902,10 A.

Die Börse nahm auch heute einen ruhigen, aber stetigen Verlauf, der jedoch auf dem Gebiete der Industriewerke hin und wieder einen etwas ruhigeren Charakter annahm.

Börsen- und Handelsberichte.

New York, 4. Juni. Die Börse eröffnete bei steigender Tendenz und verlief sich im weiteren Verlauf in fester Haltung. Schluss recht fest zu den höchsten Tageskursen. Der Umsatz der Aktien betrug 2000 Tausend Aktien.

Wochen-Einnahme der Leipziger Straßenbahn in der Woche vom 30. Mai bis 5. Juni: 65 194,55 A gegen 77 777,90 A seit 1. Januar 1 508 872,40 A gegen 1 530 775,50 A, demnach gegen das Vorjahr mehr 21 902,10 A.

Der regelmäßige Dampferverkehr zwischen Odessa und Marseille, den die Schweizer-Dampfschiffahrtsgesellschaft früher unterhielt, wurde von ihr, die der russisch-türkische Krieg ausbrach, unterbrochen.

Verkehrswesen der Großen Leipziger Straßenbahn in der Woche vom 30. Mai bis 5. Juni: 65 194,55 A gegen 77 777,90 A seit 1. Januar 1 508 872,40 A gegen 1 530 775,50 A, demnach gegen das Vorjahr mehr 21 902,10 A.

Die Börse nahm auch heute einen ruhigen, aber stetigen Verlauf, der jedoch auf dem Gebiete der Industriewerke hin und wieder einen etwas ruhigeren Charakter annahm.

Börsen- und Handelsberichte.

New York, 4. Juni. Die Börse eröffnete bei steigender Tendenz und verlief sich im weiteren Verlauf in fester Haltung. Schluss recht fest zu den höchsten Tageskursen. Der Umsatz der Aktien betrug 2000 Tausend Aktien.

Philadelphia, 4. Juni. Eisenmarkt. Im Allgemeinen sind die Preise von Eisenwaren in Folge der Nachschubverhältnisse...

Der regelmäßige Dampferverkehr zwischen Odessa und Marseille, den die Schweizer-Dampfschiffahrtsgesellschaft früher unterhielt, wurde von ihr, die der russisch-türkische Krieg ausbrach, unterbrochen.

Verkehrswesen der Großen Leipziger Straßenbahn in der Woche vom 30. Mai bis 5. Juni: 65 194,55 A gegen 77 777,90 A seit 1. Januar 1 508 872,40 A gegen 1 530 775,50 A, demnach gegen das Vorjahr mehr 21 902,10 A.

Die Börse nahm auch heute einen ruhigen, aber stetigen Verlauf, der jedoch auf dem Gebiete der Industriewerke hin und wieder einen etwas ruhigeren Charakter annahm.

Börsen- und Handelsberichte.

New York, 4. Juni. Die Börse eröffnete bei steigender Tendenz und verlief sich im weiteren Verlauf in fester Haltung. Schluss recht fest zu den höchsten Tageskursen. Der Umsatz der Aktien betrug 2000 Tausend Aktien.

Table with multiple columns listing market data, including prices for various goods and currencies. Columns include item names, prices, and exchange rates.

Leipziger Börsen-Course am 6. Juni 1898.

Leipziger Börsen-Course am 6. Juni 1898. Bericht über den Verlauf der Börse...

Leipziger Börsen-Course am 6. Juni 1898. Bericht über den Verlauf der Börse (Fortsetzung)...

Leipziger Börsen-Course am 6. Juni 1898. Bericht über den Verlauf der Börse (Fortsetzung)...

Leipziger Börsen-Course am 6. Juni 1898. Bericht über den Verlauf der Börse (Fortsetzung)...

Leipziger Börsen-Course am 6. Juni 1898. Bericht über den Verlauf der Börse (Fortsetzung)...

Leipziger Börsen-Course am 6. Juni 1898. Bericht über den Verlauf der Börse (Fortsetzung)...

Leipziger Börsen-Course am 6. Juni 1898. Bericht über den Verlauf der Börse (Fortsetzung)...

Table with columns: Wechsel, Amsterdamer per 100 Ct., London per 100 Ft., etc.

Table with columns: Deutsche Fonds, Staats-Anleihen, Reichsanleihen, etc.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien, various railway stocks.

Table with columns: Eisenbahn-Prior.-Obligationen, railway bonds.

Table with columns: Industrie-Actien und Kuxe, industrial stocks.

Table with columns: Industrie-Actien und Kuxe (continued), industrial stocks.

Table with columns: Industrie-Actien und Kuxe (continued), industrial stocks.

Table with columns: Industrie-Actien und Kuxe (continued), industrial stocks.

Table with columns: Ausländische Fonds, foreign funds.

Table with columns: Ausländische Fonds (continued), foreign funds.

Table with columns: Ausländische Fonds (continued), foreign funds.

Table with columns: Ausländische Fonds (continued), foreign funds.

Table with columns: Ausländische Fonds (continued), foreign funds.

Table with columns: Ausländische Fonds (continued), foreign funds.

Table with columns: Ausländische Fonds (continued), foreign funds.

Table with columns: Ausländische Fonds (continued), foreign funds.

Table with columns: Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien, railway stocks.

Table with columns: Eisenbahn-Prior.-Obligationen, railway bonds.

Table with columns: Eisenbahn-Prior.-Obligationen (continued), railway bonds.

Table with columns: Eisenbahn-Prior.-Obligationen (continued), railway bonds.

Table with columns: Eisenbahn-Prior.-Obligationen (continued), railway bonds.

Table with columns: Eisenbahn-Prior.-Obligationen (continued), railway bonds.

Table with columns: Eisenbahn-Prior.-Obligationen (continued), railway bonds.

Table with columns: Eisenbahn-Prior.-Obligationen (continued), railway bonds.

Am Ende des Tages... (Closing remarks and exchange rates)